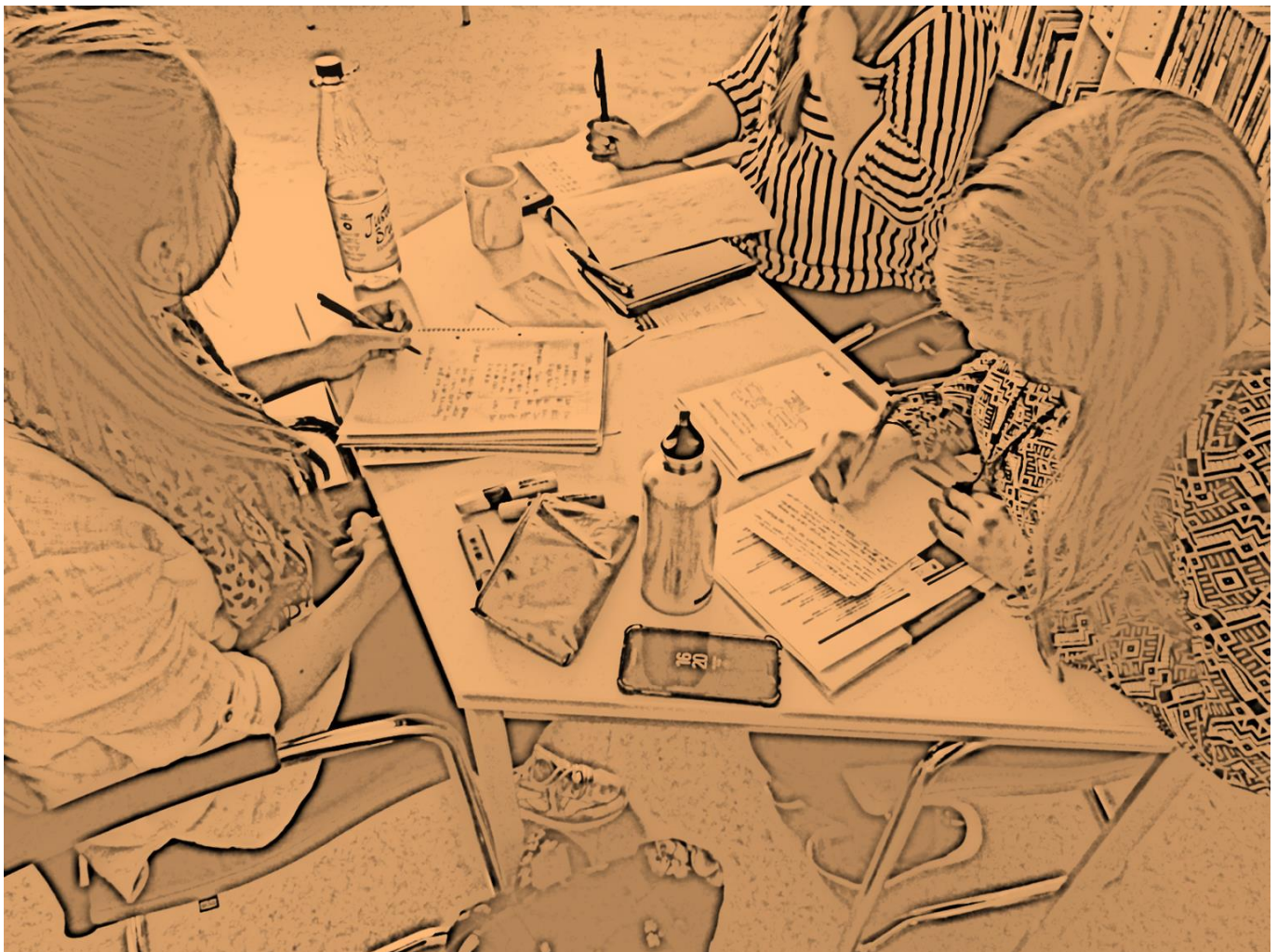

Schreibworkshops WiSe 2019/2020



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

swol
schreibcenter

Kostenlos – ohne Anmeldung – für Studierende, Promovierende und Mitarbeiter*innen



Bewerbungen gestalten – Anschreiben und Lebenslauf

Sie möchten sich bewerben und Ihr Anschreiben sowie Ihren Lebenslauf ansprechend, übersichtlich und den aktuellen Anforderungen gemäß gestalten? Sie sind unsicher, wie Sie sich kompetent und professionell darstellen, ohne zu übertreiben? Sie wissen nicht genau, wie Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Stellenausschreibungen anpassen können oder Initiativbewerbungen gestalten?

In diesem Workshop geht es um diese und ähnliche Fragen. Die Inhalte sind:

- **Stellenausschreibungen:**
 - Informationen filtern zu Arbeitgeber, Tätigkeit, Bewerber*innenprofil, Bedingungen, u.ä.
 - Abgleich mit eigenen Wünschen und Vorstellungen
 - Muss-, Soll-, Kann-Anforderungen identifizieren
- **Anschreiben:**
 - Textsorte Bewerbungsanschreiben: Inhalte und Ziele
 - Zuschnitt des eigenen Profils
 - Sprache und Stil eines Anschreibens
- **Lebenslauf:**
 - Inhalte, Reihenfolge, Gestaltung (Layout, Chronologie, usw.)
 - Anpassung auf Stellenausschreibungen
 - Lückenlose Dokumentation

Zielgruppe

Alle, die aktuell Bewerbungen schreiben oder demnächst schreiben werden. **Bitte bringen Sie evtl. vorhandene Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, Stellenausschreibungen) mit zum Workshop!**

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden lernen ...

- Stellenausschreibungen mit ihren Vorstellungen und Kompetenzen abzugleichen;
- ihr Profil auf ausgeschriebene Stellen zuzuschneiden und für Initiativbewerbungen zu gestalten;
- Aufbau, Stil und Inhalte eines Anschreibens zu entwickeln;
- wie sie ihren Lebenslauf aufbauen können.

Zeitmanagement für Schreibprojekte – Zielsetzung, Terminpläne, Selbstorganisation

Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und manchmal auch Essays oder Protokolle sind kleine Projekte. Als solche beginnen sie bereits bei der Zeitplanung: Welche Deadlines sind einzuhalten? Welche Schritte müssen gemacht werden? Und vor allem: Wann soll das alles gemacht werden? Die ersten Hürden ergeben sich dabei schon bei der Zielsetzung und ihrer Vereinbarkeit mit dem Alltag, denn: Beruf, Vorlesungen, Familie etc. müssen auch unter einen Hut gebracht werden.

Im Rahmen des Workshops „Zeitmanagement und Zeitplanung“ werden Techniken und Methoden vermittelt, wie Zielsetzungen, Terminpläne und Projektarbeiten erstens überhaupt gesetzt werden können, und zweitens, wie dann mit den gemachten Plänen sinnvoll weiter gearbeitet werden kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Zeitplanung für eine Haus- oder Abschlussarbeit, doch natürlich sind die allermeisten vermittelten Tipps und Tricks auch auf viele andere Planungen anwendbar.

Zielgruppe

Alle Studierenden, die Hilfe bei der konkreten Zeitplanung ihres Projektes benötigen, und solche, die allgemein ihr eigenes Zeitmanagement optimieren wollen.

Kompetenzziele

- Erprobung von Techniken und Methoden zur Zeitplanerstellung, Zielformulierung und -hierarchisierung
- Reflexion über die eigenen Zeitplanungs-Methoden, insbesondere ihrer Tücken, aber auch der darin liegenden Chancen für den individuellen Umgang mit Zeitplänen und Zielen
- Übersicht über den Schreibprozess und seine Planung

Scientific writing in English – Grammar and Style

Scientific texts, such as theses or journal articles, have a distinct form, style and language and pose high demands on the writing capabilities of young scientists. Writing in a second language, English, makes it even more challenging. Awareness of what to pay attention to has to be gained and skills of structuring thoughts, sentences and paragraphs have to be mastered but none of it comes easily. This workshop will help you write good English text with less effort and identify simple patterns to focus on. Understanding the phases of text production as well as being able to take all the right steps in each phase will be practiced within the workshop. Another focus will be tools, tips and tricks that will help you accomplish your writing goals.

Target audience

This workshop is especially well suited to for students who have to write a scientific paper, such as a report, an essay, a thesis or a protocol. If you have a current writing project, feel free to bring it to the workshop to work on it during the exercises.

Learning objectives

- Characteristics of a good scientific text
- Steps/Phases of writing a scientific paper
- Exercises for your writing project
- Tools and tricks to aid the process of writing

Wissenschaftlicher Stil – individuelle Texte unter akademischem Anspruch

Guter Stil kann je nach Text etwas völlig Verschiedenes sein. Hier wird der Fokus auf den wissenschaftlichen Bereich gelegt. Damit ein wissenschaftlicher Text auch von seinen Leser*innen verstanden wird, muss dieser sinnvoll strukturiert und präzise formuliert sein. In diesem Workshop trainieren Sie deshalb, Texte verständlich zu gestalten und wissenschaftlich zu formulieren. Dazu diskutieren wir, welche Kriterien einen verständlichen und wissenschaftlichen Stil auszeichnen und führen Übungen durch, die Ihnen helfen, die Kriterien zuhause am eigenen Schreibprojekt umzusetzen.

Zielgruppe

Alle Interessierten. Insbesondere Studierende, die bereits Erfahrungen im wissenschaftlichen Schreiben haben und ihre Texte in Bezug auf Stil und Struktur optimieren wollen.

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden . . .

- können den Stilbegriff reflektieren.
- können die Wirkung stilistischer Textmerkmale einschätzen.
- kennen mögliche Erwartungen an wissenschaftlichen Stil.

CV & Coverletter (English) – Optimising Your Application

An invitation to a job interview requires a good CV and a good coverletter. This workshop is designed to help you understand how a CV and a coverletter should look. Split into two parts, each portion will focus on one of the two documents (the CV and the coverletter), and go over what points you should have in there, good phrases or structures to use, and what you should pay attention to when constructing and writing these documents. A short comparison of the differences between German and English standards rounds out the workshop.

Target Group

Students writing CV's and/or coverletters in English

Competency Goals

Students will

- understand the structure and traits of both CV's and coverletters
- develop a repertoire of phrases to use in their applications
- learn how to spot and avoid mistakes and missteps when writing their applications

Master your Thesis I – Abschlussarbeiten planen und organisieren

Die Abschlussarbeit ist die letzte große Hürde des Studiums. Sie unterscheidet sich von den eventuell zuvor erstellten Hausarbeiten und Analysen. Deswegen wird in einer kurzen Einführung dargestellt, was genau die Textsorte Thesis ausmacht und was ihre Besonderheiten in Bezug auf Aufbau, Formales, Leserführung und Wissenschaftlichkeit sind. Der Prozess einer Abschlussarbeit besteht jedoch nicht nur aus der Verschriftlichung von Forschungsergebnissen. Das Verfassen einer universitären Abschlussarbeit lässt sich in sechs Phasen untergliedern, die teilweise nacheinander, teilweise parallel ablaufen. Ziel dieses Workshops ist es, diese Phasen kennenzulernen und zuzuordnen, welche Aufgaben und Arbeitsschritte sie jeweils beinhalten. So erarbeiten die Teilnehmenden schließlich einen allgemeinen Ablaufplan, der ihnen dabei helfen soll, den eigenen Schreibprozess effektiv zu strukturieren.

Zielgruppe

Schreiberfahrene und Studierende, die ihre Abschlussarbeit verfassen oder bald damit beginnen.

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden...

- kennen Kriterien, die eine Thesis ausmachen
- kennen die Phasen, aus denen der Schreibprozess einer Abschlussarbeit besteht
- kennen die Arbeitsschritte, die in jeder Phase ablaufen (sollen)
- kennen Tipps und Tricks, die ihnen bei der Bewältigung der Abschlussarbeit helfen können

Deutsche Wissenschaftssprache – für Studierende mit Deutsch als Fremdsprache

Wer Deutsch als Fremdsprache lernt und deutsche Texte fürs Studium schreibt, weiß, dass das mit einigen Herausforderungen verbunden ist. Deutsche Texte in formellem Stil bestehen oft aus langen Sätzen mit mehreren Nebensätzen, das Passiv kann zu Verwirrung führen und die vielen langen Komposita sind kompliziert. Im Workshop probieren wir Strategien zum effizienten Umgang mit formellem Stil beim Schreiben aus und machen Grammatikübungen zu häufigen Phänomenen.

Zielgruppe

Studierende mit Deutsch als Fremdsprache (B2-C2), die im Studium Texte in deutscher Sprache schreiben

Kompetenzziele

- Strategien für die Organisation und Durchführung von sprachlicher Textkorrektur
- Komposita analysieren und verstehen
- Infinitivsätze analysieren und verstehen
- Passiv verstehen und korrekt anwenden

Schreibend für Klausuren lernen – Schreiben als Technik zur Klausurvorbereitung

Gerade in den letzten 2 Monaten des Semesters wird es wieder hektisch. Die Klausuren rücken in greifbare Nähe und wollen angemessen vorbereitet werden. Aber wie? Bei der Vorbereitung auf Klausuren ist es daher nützlich, sich nicht nur mit dem entsprechenden Lernstoff auseinanderzusetzen und diesen strukturiert zu bearbeiten, sondern sich auch damit zu beschäftigen, wie die anstehende Klausur aufgebaut sein wird, in welcher Art und Weise der Aufgaben- und Fragestellungen gestellt sein werden und welche anderen Kompetenzen zum Bearbeiten der Klausur sinnvoll sein können. Denn Klausuren fordern nicht nur, einen bestimmten Kenntnisstand über den Lernstoff zu besitzen oder den Transfer des erworbenen Wissens, sie fordern auch dies in adäquater Weise sowie in einer begrenzten Zeit schriftlich darzustellen. Dieser Workshop beschäftigt sich mit den Fragen, wie und mit welchen Techniken man sich schreibend auf die anstehenden Klausuren vorbereiten kann, welche Vorteile das Schreiben während der Vorbereitung bietet und welche Überlegungen zu treffen sind, um den Lernprozess sinnvoll und effizient zu gestalten.

Zielgruppe

Dieser Workshop richtet sich an Studierende aller Fachbereiche und Fachsemester. Erfahrungen in Bezug auf universitäre Klausuren werden nicht vorausgesetzt.

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden ...

- lernen verschiedene schreibende Techniken kennen und diese sinnvoll und bewusst für die eigene Klausurvorbereitung auszuwählen,
- können Klausuren in Hinblick auf die geforderten Kompetenzen hin analysieren, um diese Kompetenzen in der Klausurvorbereitung zu stärken.

Master your Thesis II – von der Gliederung bis zur Überarbeitung

Wissenschaftliche Texte schreiben sich nicht von allein. Vor allem bei schönem Wetter fällt es einigen Studierenden schwer, konsequent am eigenen Schreibprojekt zu arbeiten oder sich mit den Anforderungen an solche Texte auseinander zu setzen. In diesem Workshop werden daher Techniken erprobt, die Studierende beim Schreiben einzelner Textfragmente überstützen können, um so das Arbeiten zu erleichtern. Daneben werden die Anforderungen an einzelne Bausteine besprochen. Außerdem soll dieser Workshop dazu dienen, dass sich alle Teilnehmenden austauschen und so voneinander lernen können. Es ist von Vorteil, wenn Sie bereits einen wissenschaftlichen Text in der Uni geschrieben haben, an einem aktuellen Schreibprojekt arbeiten oder in naher Zukunft damit beginnen werden.

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen.

Kompetenzziele

- Die Studierenden kennen Anforderungen an Gliederung und Einleitung eines wissenschaftlichen Textes.
- Die Studierenden haben Schreibtechniken geübt und können diese bewusst im Schreibprozess einsetzen.

Kreatives & journalistisches Schreiben – Geschichten erzählen und Figuren entwickeln

Kreatives Schreiben von literarischen und journalistischen Texten kann dabei helfen, andere Zugänge zu verschiedensten Themen zu bekommen. Mit kreativen Techniken können im eigenen Schreibprozess frische Impulse gesetzt, verschiedenste Ideen entwickelt und ganz andere Herangehensweisen erprobt werden als sie aus wissenschaftlichen und sachlichen Schreibprojekten bekannt sind. Häufig fördert kreatives Schreiben die Umsetzung von Gedanken in geschriebene Sprache, weil es nicht den strengen formalen Regularien insbesondere wissenschaftlicher Texte unterliegt.

Im Workshop werden unterschiedliche kreative Methoden erprobt, um den eigenen Gedanken neue Wege zu ermöglichen und um den eigenen Ideen neue Räume zu schaffen. Dazu gehören z.B. Freewriting, Geruchsexperimente, Speed-Thinking, Synästhesie-Übungen. Außerdem werden literarische und journalistische Textsorten und Textmerkmale erprobt, z.B. Cliffhanger, Interviews, Detektivgeschichten, Klappentexte.

Zielgruppe

Studierende & Promovierende aller Disziplinen. Es ist keine spezielle Schreiberfahrung notwendig.

Kompetenzziele

- Teilnehmende lernen Kreativtechniken kennen, die neue Perspektiven auf Inhalte und Themen ermöglichen
- Teilnehmende kennen einige Methoden und Werkzeuge kreativen Schreibens, die sie auch bei ihren wissenschaftlichen Schreibprojekten anwenden können